

Dienstag, 28. Juni 2022 | 10.00–16.30 Uhr

Bistumshaus St. Otto | Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg

Anmeldung bis 21. Juni 2022:

Lehrkräfte über FIBS (E133-0/22/0607), pastorales Personal via Email an fortundweiterbildung@erzbistum-bamberg.de



Fortbildungsveranstaltung: Krieg als Herausforderung für die Theologie

Der Krieg in der Ukraine hat in den letzten Wochen einmal mehr vor Augen geführt, dass Frieden ein hohes, aber fragiles Gut ist. Das unfassbare menschliche Leid, das sich in den kriegerischen Auseinandersetzungen u.a. Christinnen und Christen zufügen, fordert heraus – im Kriegsgebiet selbst, aber auch in den Ländern, die sich um kriegsbedingende Aktivitäten bemühen und den (geflüchteten) Ukrainerinnen und Ukrainern helfen wollen. Aus gegebenem Anlass widmet sich das „Update Theologie“ dieser komplexen Ausgangslage in exemplarischer Hinsicht: Wie kann die „Herausforderung Krieg“ im Kontext christlicher Theologie reflektiert werden und welche Optionen der Thematisierung von Krieg und Frieden im Rahmen religiöser Lern- und Bildungsprozesse gibt es?

10.00 Uhr: Begrüßung

10.10 Uhr: Krieg in religiösen Bildungsprozessen thematisieren. Subjektbezogene Vergewisserungen, didaktische Leitlinien und Ideen (Prof. Dr. Konstantin Lindner)

11.45 Uhr: kurze Pause

12.00 Uhr: (Kurz-)Filme zu Krieg und Frieden. Eine Auswahl (Verena Kriest)

13.00 Uhr: Mittagspause inkl. Mittagessen

14.00 Uhr: Vom Gerechten Krieg zum Gerechten Frieden. Der Paradigmenwechsel in der Lehre der Kirche zum Einsatz militärischer Mittel vor dem Hintergrund des Ukraine-Konflikts (Prof. Dr. Jürgen Bründl)

15.30 Uhr: Krieg als Herausforderung für die orthodoxen Kirchen (Josef Gründel);
Zusammenschau und Perspektiven

Eine Kooperationsveranstaltung
des Instituts für Katholische Theologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, der Hauptabteilungen „Pastorales Personal“ sowie
„Schule und Religionsunterricht“ des Erzbischöflichen Ordinariats Bamberg und der Medienzentrale der Erzdiözese Bamberg.